

# Lebensmittelforschung hat viel vor

**Mit der Gründung der nationalen Plattform «Food for Life» bekommt die Forschungsstrategie der Schweizer Lebensmittelbranche einen neuen Hintergrund. Die übergreifende Innovationsförderung wird gezielt unterstützt.**

Swiss Food Research, die nationale Plattform für Lebensmittelforschung, war in den 13 Monaten ihres Bestehens ausserordentlich aktiv. Das Geschäftsmodell wurde erstellt, für den Wirtschafts- und Wissenschaftsrat wichtige Vertreter gefunden und die ersten Projekte der Förderagentur für Innovationen des Bundes (KTI) eingereicht. Jetzt lädt das F&E-Konsortium zu zwei öffentlichen Veranstaltungen ein, in denen über einzelne Aktivitäten genauer informiert wird.

## Nationale Plattform «Food for Life»

Am Donnerstagnachmittag, 18. Juni 2009, wird im Kongresszentrum Bea-Expo in Bern die nationale Plattform Food for Life lanciert. Die Schweizer Lebensmittelbranche präsentiert dort ihre Forschungsstrategie 2009 bis 2020, welche als Grundlage für die Innovationsförderung auf allen Stufen dienen und die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft intensivieren wird.

Volkswirtschaftsministerin Doris Leuthard, Fial-Präsident Rolf Schweiger sowie weitere prominente Exponenten aus dem schweizerischen Lebensmittelsektor und der europäischen Technologie-Plattform garantieren einen höchst interessanten Nachmittag. Die Teilnahme ist kostenlos. Genauere

Informationen finden sich auf der Webseite [www.foodresearch.ch](http://www.foodresearch.ch) unter «Agenda».

## 16 000 Franken Fördergeld

Zur Förderung des Wissensaustauschs zwischen Hochschulforschern und Produktentwicklern in Unternehmen organisiert die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) alle Jahre ein sogenanntes Transferkolleg. Damit unterstützt sie Erfolg verheissende innovative Projekte in einer sehr frühen Phase mit einem Geldbetrag von 16000 Schweizer Franken und verschafft den Entwicklern die Möglichkeit, ihre Projekte mit Fachkollegen kritisch zu diskutieren und sich von Experten in einer vertrauensvollen Atmosphäre beraten zu lassen. Im Jahr 2009 findet das Transferkolleg zum Thema «Food Processing» statt. Weitere Informationen sowie ein Antragsformular sind auf der Webseite der SATW ([www.satw.ch/taetigkeiten/projekte/transferkolleg](http://www.satw.ch/taetigkeiten/projekte/transferkolleg)) ersichtlich.

## Swiss Food Tec Day

Bereits am 15. Mai 2009 findet in Schlieren der erste Swiss-FoodTec-Day statt. Auch hierzu finden sich weitere Informationen auf der Webseite [www.foodresearch.ch](http://www.foodresearch.ch) unter «Agenda». *pd/bz*

## Swiss Food Research

### La recherche alimentaire a des projets

Le 18 juin 2009, dans le centre de congrès BEA bern expo, sera lancée la «National Platform Food for Life». L'industrie agro-alimentaire suisse présentera à cette occasion sa stratégie en matière de recherche pour les années 2009–2020. La conseillère fédérale Doris Leuthard, le président de la Fial, Rolf Schweiger, ainsi que d'autres exposants renommés du secteur agro-alimentaire suisse et la plate-forme européenne de technologie sont les garants d'un après-midi mémorable. Informations: [www.foodresearch.ch](http://www.foodresearch.ch).

L'échange de connaissances entre les chercheurs universitaires et développeurs de produits des entreprises est encouragé par un «Transferkolleg» que l'Académie suisse des sciences techniques (SATW) organise chaque année. Ceci permet de soutenir financièrement le succès de projets novateurs prometteurs à un stade très précoce avec un montant de 16000 francs. [www.satw.ch](http://www.satw.ch). Le 15 mai aura lieu à Schlieren le premier Swiss FoodTec Day. *cp/bz*



Am 15. Mai 2009 findet in Schlieren unter dem Patronat von Swiss Food Research der erste Swiss FoodTec Day statt. Le 15 mai à Schlieren aura lieu le premier Swiss FoodTec Day sous le patronat de Swiss Food Research.